

Vorlesungsverzeichnis

M.F.A. Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien

Sommer 2013

Stand 08.10.2014

M.F.A. Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien 3

M.F.A. Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien**3130104 Bauhaus goes South-East Europe****D. Dakic-Trogemann, A. Hannemann**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul/Projekt

Di, wöch., 10:00 - 16:00, Marienstraße 14 - Stud. Arbeitsplatz 104, ab 16.04.2013

Kommentar

Die geteilte Stadt Mostar in Bosnien-Herzegowina wird in diesem Semester Treffpunkt, „Gegenstand“ und Schauplatz eines internationalen und interdisziplinären Projekts zwischen Wissenschaft und Kunst, in dem die internationalen Studierenden des MFA-Studiengangs zusammen mit Studierenden der drei Universitäten bzw. Kunstakademien aus Mostar, Sarajewo und Belgrad künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum entwickeln.

Im Rahmen des von DAAD geförderten Projektes wird ein zwanzigtägiges „Workshop-Seminar“ im Mai/Juni genutzt, um Konzepte wie Grenze, Identität und Andersheit unter urbanistischer, soziologischer, historischer und kultursoziologischer Perspektive zu hinterfragen. Durch die Auseinandersetzung mit den konkreten Gegebenheiten vor Ort und das Miteinander von Studierenden unterschiedlichster Herkunft sollen künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum entwickelt werden.

In ihrem einführenden Fachseminar „Politics of public space: strategies of cultural productions and educational practices“, wird die Kunsthistorikerin, Kuratorin, Kunstkritikerin und Produzentin, Leiterin von SCCA, Dunja Blažević Anfang April in Weimar das vom Sarajevo Center for Contemporary Art (SCCA) initiierte internationale Projekt „de/construction of monument“ vorstellen, das sich der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Situation in Bosnien-Herzegowina und den Nachfolgeländern des ehemaligen Jugoslawien widmet, in der neue nationale Eliten die Geschichte ihrer Länder umschreiben, indem sie Erinnerungen löschen, Orte umbenennen, Bücher korrigieren und gleichzeitig neue Hymnen, Ikonen und Symbole vermitteln.

Als Hintergrund vieler heutiger künstlerischer Initiativen in der Region wird Dunja Blažević auch das von ihr in den achtziger Jahren in Zusammenarbeit mit dem Belgrader Fernsehsender produzierte Senderreihe „TV Gallery“ vorstellen - ein historisches Beispiel interdisziplinärer und politisch engagierter künstlerischer und kuratorischer Praxis im öffentlichen Raum.

Durch die Präsentationen, Diskussionen sowie in einer abschließenden künstlerischen Dinner-Veranstaltung sollen bei den TeilnehmerInnen ein historisches Bewusstsein und ein Vorverständnis für brisante Fragestellungen geweckt und mit ihnen Möglichkeiten zur Förderung neuer Organisationsformen in Kunst und Bildung diskutiert werden.

Leistungsnachweis

Note nach Teilnahme an allen Sitzungen und Abgabe der erforderlichen Leistungen

3130305 Vermittlung experimenteller Malerei (Fachdidaktik-Modul 1/Workshop)**A. Dreyer**

Wissenschaftsmodul/Seminar

Bemerkung

Anmeldung per Email: andrea.dreyer@uni-weimar.de

Termin: Workshop: 11.10.13 - 13.10.13
Seminar: donnerstags 14-tägig jeweils 9.30 - 12.30 Uhr

Ort: Marienstraße 12, Raum 001

Beginn: 10.10.13 (Einführung)

Teilnehmerzahl: begrenzt

Kommentar

Eine besondere Herausforderung stellt der Umgang mit experimentellen Maltechniken im dreidimensionalen Raum dar, eine weitere, die Vielfalt des Ausdrucks in Vermittlungsprozessen zu befördern. Auf Grundlage eines Workshops zu experimentellen Maltechniken im dreidimensionalen Raum werden Möglichkeiten und Grenzen des Materials und der Techniken erprobt, um die Erfahrungen dann in einen Vermittlungsprozess zu überführen. Im Rahmen des von Bund und Land geförderten Projektes Weimarer Kinderbibel entstehen Arbeiten, die öffentlich präsentiert und in einem dritten Band einer Publikationsreihe veröffentlicht werden. Neben der kuratorischen Praxis in der Ausstellungskonzeption und -umsetzung sowie Publikationsvorbereitung und der Auseinandersetzung mit den Ausdrucksmöglichkeiten der Malerei ist vor allem ein Interesse an der Rolle des Übersetzers zwischen Künstler und Laie sowie zwischen Material und Ausdruck gefragt. Der offene und innovative Umgang mit dem Vermittlungsprozess stellt eine besondere Herausforderung dar. Die Arbeit mit Kindern birgt eine unschätzbare Erfahrung, denn der kindliche Ausdruck ist durch eine besondere Sprache geprägt.

Leistungsnachweis

Note/Portfolio

Workshopschein, Seminarschein FK, PD, VK, LAK (6 LP/ LAK 5 LP)

(Seminarteilleistungen werden innerhalb des Semesters erbracht.)